

18.08.2026

Anfrage: Kosten und Evaluation der Fahrradstraße in der Hinteren Bleiche
Ortsbeirat Mainz Altstadt 01.09.2026

Anfrage für den Ortsbeirat

Seit Kurzem ist die Hintere Bleiche als Fahrradstraße ausgewiesen. Ziel der Maßnahme ist es unter anderem, den Radverkehr stärker über die Hintere Bleiche zu führen und dadurch die Große Bleiche und die Kaiserstraße zu entlasten. Vor allem soll auf der Kaiserstraße das rechtswidrige Befahren des Bürgersteiges durch Fahrradfahrende verhindert werden.

Nach Angaben der Verwaltung soll damit insbesondere auch die Verkehrssicherheit für Radfahrerinnen und Radfahrer verbessert werden, da die Querung im Bereich Münsterplatz aufgrund der dort verlaufenden Schienen und des hohen Verkehrsaufkommens mit besonderen Gefahren verbunden ist.

Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, welche Kosten mit der Einrichtung der Fahrradstraße verbunden waren und inwieweit überprüft werden soll, ob die Maßnahme die angestrebte Verlagerung des Radverkehrs tatsächlich erreicht.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Wie hoch waren die Gesamtkosten für die Einrichtung der Fahrradstraße in der Hinteren Bleiche?
2. Welche Kosten entfielen davon auf die neue Beschilderung?
3. Welche Kosten entfielen auf die Fahrbahnmarkierungen und sonstigen baulichen bzw. gestalterischen Maßnahmen?
4. Wie viele öffentliche Stellplätze sind infolge der Einrichtung der Fahrradstraße entfallen? Gemäß der in der letzten Ortsbeiratssitzung vorgelegten Beschußvorlage sollten nur im Kreuzungsbereich Stellplätze entfallen. Die Realität sieht aber leider anders aus.
5. Wurden vor der Einrichtung der Fahrradstraße Verkehrszählungen durchgeführt, aus denen die Zahl der Radfahrerinnen und Radfahrer in der Hinteren Bleiche, der Kaiserstraße und der Großen Bleiche hervorgeht? Wenn ja, wann wurden diese durchgeführt und welche Ergebnisse wurden dabei ermittelt?
6. Ist vorgesehen, nach einer angemessenen Laufzeit von längsten 6 Monaten erneut Verkehrszählungen in den drei Straßen durchzuführen und zu evaluieren, ob sich die Zahl der Radfahrerinnen und Radfahrer in der Hinteren Bleiche gegenüber dem Ausgangszustand erhöht hat?

7. Nach welchen Kriterien bewertet die Verwaltung, ob die mit der Einrichtung der Fahrradstraße verfolgten Ziele erreicht wurden?
8. Sollten sich die Verkehrsströme nicht in die Fahrradstraße verlagert haben, plant die Verwaltung dann zum Schutz der zu Fußgehenden in der Kaiserstraße und der Großen Bleiche sowie dem Schutz der Fahrradfahrenden dort ein Fahrradfahrverbot einzurichten?

CDU-Fraktion